



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 1

16. Januar 2019

28. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Das Jahr 2019 hat begonnen und vermutlich sind Sie nach der Zeit „zwischen den Jahren“ alle längst wieder drin im Alltag. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen auch fürs neue Jahr beste Gesundheit, Zufriedenheit und Glück auf dem Weg zum Erreichen Ihrer Ziele zu wünschen.

Das Jahr 2019 wird im Großen wie auch im Kleinen wieder eines, in dem die Weichen für die kommende Zeit gestellt werden. Gleich an drei Sonntagen werden Sie 2019 an die Wahlurne gebeten, wenn es darum geht, über die Zusammensetzung des Europäischen Parlamentes, des Sächsischen Landtages, des Kreistages im Landkreis Görlitz sowie des Gemeinderates, jeweils für die nächsten fünf Jahre, zu bestimmen. Ich bitte Sie von Ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen und verantwortungsvoll darüber zu entscheiden, in welche Richtung sich unsere Gemeinde, unser Landkreis, unser Freistaat und unser Europa entwickeln sollen. Wer dies nicht tut, verwirkt in meinen Augen automatisch jedes Recht, sich an künftigen Diskussionen zu getroffenen oder auch unterlassenen Entscheidungen zu beteiligen. In diesem Zusammenhang rufe ich auch gerne dazu auf, sich selbst zur Wahl zu stellen – beispielsweise als Kandidat für die Wahl zum Gemeinderat. Der ist das Gremium, das maßgeblich über die Geschicke unserer Ortsteile bestimmt, in dem die große Politik erfahrungsgemäß nur eine untergeordnete Rolle spielt,

dessen Entscheidungen jedoch ganz konkrete Auswirkungen für das Leben hier vor Ort haben.

Den Reigen eröffnen wird die Bürgermeisterwahl am 3. Februar, bei der ich mich bekanntlich gerne um Ihr Vertrauen für eine zweite Amtsperiode bewerben werde. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Ihnen für die Unterstützung und das gute Miteinander in den zurückliegenden sieben Jahren, die – zumindest in meiner Wahrnehmung – wahnsinnig schnell vergangen sind.

Unabhängig vom Ausgang der anstehenden Wahlen ist das Aufgabenbuch der Gemeindeverwaltung prall gefüllt. Zahlreiche angeschobene und bereits vom Gemeinderat beschlossene Vorhaben warten auf ihre Umsetzung im Jahr 2019. Einen kurzen Rückblick auf das im zurückliegenden Jahr in der Gemeinde Erreichte erhalten sie auf den Umschlagseiten dieses Amtsblattes.

Und auch unsere Vereine haben ihre Veranstaltungen und Unternehmungen für das neue Jahr geplant. Eine Übersicht finden Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe. Nun ist es an Ihnen, diese auch zu nutzen und auf diese Weise zu einem aktiven und attraktiven Gemeindeleben beizutragen.

In diesem Sinne: Auf ein Neues!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Januar 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 31. Januar 2019, um 19.30 Uhr im Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6**, statt. Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde

des Friedensrichters

Am Dienstag, dem 29. Januar 2019, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

RÜCKBLICK 2018



Übergabe Fördermittelbescheid Sanierung Gütchen durch Ministerpräsident Kretschmer



Einweihung Herschdurer Hort-Häusl (H3)



Einbau Sportboden und Prallschutz Turnhalle



Ersatzneubau Stützmauer Kleine Seite



Erneuerung Zufahrt und Parkplatz Kinderhaus „Märchenland“



Erneuerung Außenanlagen Kinderhaus „Märchenland“



Modernisierung Umkleieräume Turnhalle



Modernisierung Sanitärräume Turnhalle

Beschluss der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2018

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,
einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 082/12/18

Der Gemeinderat beschließt Zeit und Ort seiner Sitzungen im Jahr 2019 wie folgt:

Sitzungen Gemeinderat 2019

Monat	Datum	Wochentag	Tagungsort
Januar	31.01.2019	Donnerstag	Oberseifersdorf
Februar	25.02.2019	Montag	Mittelherwigsdorf
März	25.03.2019	Montag	Radgendorf
April	25.03.2019	Montag	Radgendorf
April	29.04.2019	Montag	Eckartsberg
Mai	20.05.2019	Montag	Mittelherwigsdorf
ab 18.00 Uhr Einwohnerversammlung			
Juni	keine Sitzung		
Juli	01.07.2019	Montag	Radgendorf
August	22.08.2019	Donnerstag	Oberseifersdorf
September	30.09.2019	Montag	Eckartsberg
Oktober	28.10.2019	Montag	Mittelherwigsdorf
November	25.11.2019	Montag	Radgendorf
Dezember	16.12.2019	Montag	

Beschluss-Nr.: 083/12/18

Der Gemeinderat wählt nach § 9 Abs.1 KomWG für die Gemeinderatswahl am 26.05.2019 folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss:

Vorsitzende	Frau Birgit Pfennig - Angestellte GV
stellv. Vorsitzende	Frau Margit Rafelt - Angestellte GV
1. Beisitzer	Frau Sandra Schwerdtner – Angestellte GV
2. Beisitzer	Herr Andreas Mietsch – Angestellter Bauhof
1. stellv. Beisitzer	Herr Michael Erbe – Angestellter GV
2. stellv. Beisitzer	Frau Helga Schröter

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,
einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 084/12/18

Der Gemeinderat beschließt den überplanmäßigen Haushaltsausgleich 2018 in Höhe von **77.787,05 €** lt. Deckungsnachweis →

Tabelle zu Beschluss 084/12/18

Produkt/Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Plan alt	ÜPL-Betrag	Plan neu
Finanzhaushalt					
54.30.01.01/681190	MF1206	Zuschüsse Sanierung Gehweg Bahnhofstraße MHD	21.470,00	8.040,76	29.510,76
		Gesamtsumme Änderung		8.040,76	
54.30.01.01/785120	MF1206	Sanierung Gehweg Bahnhofstraße MHD	33.166,00	30.473,05	63.639,05
54.10.01.02/785130	OS	Baum. Straßenbeleuchtung Hinterer Weg OS	40.000,00	-10.000,00	30.000,00
		Gesamtsumme Änderung		20.473,05	
Ergebnishaushalt					
11.13.01.00/356200		Finanzverw. Ertrag Säumniszuschläge	4.000,00	2.111,47	6.111,47
11.13.05.28/314103		Zuweisung Sonderprogramm	91.044,00	16.765,22	107.809,22
61.10.00.00/301300		Ertrag Gewerbesteuer	1.130.000,00	11.052,53	1.141.052,53
61.10.00.00/303200		Ertrag Hundesteuer	10.000,00	1.000,00	11.000,00
61.10.00.00/302100		Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	849.229,00	10.008,72	859.237,72
61.10.00.00/302200		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	140.548,24	15.055,78	155.604,02
		Gesamtsumme Änderung		55.993,72	
11.13.05.28/422150		Turnhalle MHD - Instandsetzung erhebl. Umfang	106.930,00	44.435,00	151.365,00
11.13.05.28/425300		Turnhalle MHD - Anschaffung GWG	0,00	2.879,00	2.879,00
11.13.05.28/424102		Turnhalle MHD - Heizungsaufwand	3.752,57	-3.752,57	0,00
		Gesamtsumme Änderung		43.561,43	
		Saldo Haushalt		0,00	

zur Deckung der Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen für die Baumaßnahmen Fußweg Bahnhofstraße und Instandsetzung Turnhalle Mittelherwigsdorf.

- Der Mehrbedarf in Höhe von 77.787,05 € wird gedeckt aus
- dem Mehrertrag aus der Zuweisung Sonderprogramm VwV Invest. (Planansatz 91.044,00 €, tatsächliche Einnahmen 107.809,22 €) in Höhe von 16.765,22 €,
 - dem Mehrertrag aus der Hundesteuer (Planansatz 10.000,00 €, tatsächliche Einnahmen 11.000,00 €) in Höhe von 1.000,00 €,
 - dem Mehrertrag aus der Gewerbesteuer (Planansatz 1.130.000,00 €, tatsächliche Einnahmen 1.141.052,53 €) in Höhe von 11.052,53 €,
 - dem Mehrertrag aus der Säumniszuschlägen (Planansatz 4.000,00 €, tatsächliche Einnahmen 6.111,47 €) in Höhe von 2.111,47€,
 - dem Mehrertrag aus dem Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer (fortgeschriebener Planansatz 849.229,00 €, tatsächliche Einnahmen 859.237,72 €) in Höhe von 10.008,72 €,
 - dem Mehrertrag aus dem Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer (Planansatz 140.548,24 €, tatsächliche Einnahmen 155.604,02 €) in Höhe von 15.055,78 €,
 - dem Minderaufwand für Heizkosten in der Turnhalle MH (fortgeschriebener Planansatz 3.752,57 €, tatsächlicher Aufwand 0,00 €) in Höhe von 3.752,57 €,
 - der Mehreinzahlung aus Zuschüssen für Sanierung Fußweg Bahnhofstraße (Planansatz 21.470,00 €, tatsächliche Einnahmen 29.510,76 €) in Höhe von 8.040,76 €,
 - der Minderauszahlung aus Baumaßnahme Straßenbeleuchtung Hinterer Weg OS (Eigenmittel) (Planansatz 40.000,00 €, fortgeschriebener Planansatz 30.000,00 €) in Höhe von 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 085/12/18

1. Der Gemeinderat beschließt einen Fördermittelantrag für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung in Höhe von 20.015,77 € für das Jahr 2019 beim Landratsamt Görlitz, SB Brandschutz zu stellen.
2. Der Gemeinderat stellt die Finanzmittel für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung im Haushaltsjahr 2019 wie folgt bereit:

In den Haushaltsplan 2019 ist verbindlich aufzunehmen (in Euro)

Finanzhaushalt:

Produkt:	12.60.01.04	12.60.01.04
Sachkonto:	681190	783200
Maßnahme:	Ausrüstung	Ausrüstung
Bezeichnung:	Investitions- zuwendung Beschaffung Ausrüstung	Beschaffung Ausrüstung TSF OS
Betrag:	15.011,82 €	20.015,77 €
Saldo im FinHH:	5.003,95 €	

Ergebnishaushalt:

Produkt:	12.60.01.04	12.60.01.04
Sachkonto:	316110	471110
Bezeichnung:	Aufl. Sonder- posten Investitions- zuwendung (Neuvermögen (ab 01.01.2018) 1.000,78 €	Abschreibung auf Neu- vermögen (ab 01.01.2018) 1.334,39 €
Saldo im ErgHH:		333,61 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 086/12/18

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB für die Flurstücke 367/2 und Teil von 367/3, Gemarkung Mittelherwigsdorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 15.000 m² auf dem Gelände des ehemaligen Kaufparks Oberlausitz an der Schenkstraße.
2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:
Im Geltungsbereich des Bebauungsplans soll ein Mischgebiet für Wohn- und Gewerbenutzung festgesetzt werden. Damit wird ein Teil des Geltungsbereichs des im Jahr 1993 in Kraft getretenen Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ (kurz: VEP) neu beplant. Im Übrigen wird der VEP im Rahmen dieses Verfahrens aufgehoben. Umweltbelange sind nicht berührt; es handelt sich nach wie vor um eine Wiesenfläche.
3. Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.
5. Die Ausarbeitung des Planentwurfes und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird gemäß § 4b BauGB auf Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß §11 BauGB einem Dritten, übertragen.
6. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Bekanntmachung der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, 03.02.2019 findet die Wahl des Bürgermeisters statt.
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, 17.02.2019.
- Die Gemeinde ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. Wahlbezirk	Abgrenzung d. Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Mittelherwigsdorf	Vereinshaus Mittelherwigsdorf Str. der Pioniere 39a 02763 Mittelherwigsdorf	ja
2	Oberseifersdorf	Vereinshaus Sportverein Hinterer Weg 6 02763 Oberseifersdorf	nein
3	Eckartsberg	Kinderhaus Eckartsberg Feldstraße 4 02763 Eckartsberg	nein
4	Radgendorf	Dorfclub Radgendorf Radgendorfer Str. 40 02763 Radgendorf	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 12.01.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahl wird im Wahlbezirk Radgendorf, Dorfclub Radgendorf, Radgendorfer Ring 40, in 02763 Radgendorf um 18.00 Uhr ausgezählt.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist von grüner Farbe.
Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereit gehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
- Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

- Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
- Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Mittelherwigsdorf, 16.01.2019



Hallmann, Bürgermeister

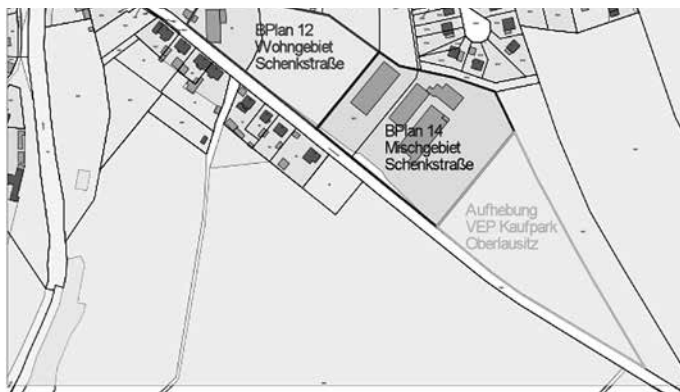
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 14 „Mischgebiet Schenkstraße“, Mittelherwigsdorf

nördlich der Schenkstraße (ehem. Kaufpark Oberlausitz),
Flurstück 367/2 und 367/3, Gemarkung Mittelherwigsdorf.

- Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB für die Flurstücke 367/2 und Teil von 367/3, Gemarkung Mittelherwigsdorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 15.000 m² auf dem Gelände des ehemaligen Kaufparks Oberlausitz an der Schenkstraße.
- Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:
Im Geltungsbereich des Bebauungsplans soll ein Mischgebiet für Wohn- und Gewerbenutzung festgesetzt werden. Damit wird ein Teil des Geltungsbereichs des im Jahr 1993 in Kraft getretenen Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ (kurz: VEP) neu beplant. Im Übrigen wird der VEP im Rahmen dieses Verfahrens aufgehoben. Umweltbelange sind nicht berührt; es handelt sich nach wie vor um eine Wiesenfläche.
- Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung – i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

5. Die Ausarbeitung des Planentwurfes und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird gemäß § 4b BauGB auf Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß §11 BauGB einem Dritten, übertragen.
6. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung sowie die wesentlichen Auswirkungen kann sich die Öffentlichkeit in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf (Bauamt Zimmer 2.6), während der allgemeinen Öffnungszeiten unterrichten.



Übersichtsplan (Quelle: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf)
Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 12 „Wohngebiet Schenkstraße“
Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 14 „Mischgebiet Schenkstraße“
Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan „Kaufpark Oberlausitz“,

Markus Hallmann, Bürgermeister

Als Gast im Gemeinderat

Wie immer im Dezember gab es auch dieses Mal den „Jahresrückblick“. Wieder eine beeindruckende Liste von Projekten, die 2018 von der Gemeinde „gestemmt“ wurden.

„Das müsste in dieser Dichte eigentlich öffentlich gemacht werden“, meinte ein Ratsmitglied. „Es wird in Auszügen im Amtsblatt stehen und war auch bei der Einwohnerversammlung Thema“, stellte der Bürgermeister klar.

Bauamtsleiter Michael Erbe ist ein Kompliment zu machen. Er schaffte es, ein Dutzend erfolgreiche Bauprojekte mit „vorher/nachher“-Bildern präzise zu erläutern. Mit kleinen Anekdoten illustriert. Und das unter Zeitdruck, denn anderthalb Stunden Sitzung waren schon vorbei, als er an der Reihe war. Und das „Gütchen-Team“ wartete darauf, das traditionelle Jahresend-Essen zu servieren. Aber niemand drängelte. Denn Fotos wie beispielsweise der steile „Baustellenabhäng“ an der Mittelherwigsdorfer „Kleinen Seite“ waren regelrecht spektakulär. Einige der Baumaßnahmen standen schon vorher auf der Tagesordnung dieser Sitzung. Zum Beispiel der Fußweg an der Mittelherwigsdorfer Bahnhofstraße. Er war teurer als geplant. „Wir hatten angenommen, dass dort ein tragfähiger Unterbau vorhanden war“, erläuterte der Bauamtsleiter. Dem war allerdings nicht so. Er musste neu aufgebaut werden. Was die Sache natürlich teurer als geplant machte.

Aber auch sonst machen die derzeitigen Niedrigzinsen Baumaßnahmen meist deutlich teurer.

Die Kämmerin musste deshalb wieder einmal einen Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben vorstellen. Routine. Aber mit der neuen Verfahrensweise „Doppik“ sind die Finanzierungsverfahren keinesfalls einfacher geworden. Und durchschaubarer. „Wer noch durchsieht, kann Fragen stellen“, scherzte der Bürgermeister.

Der Rat befürwortete diese außerplanmäßigen Ausgaben. Auch weil er weiß, dass die Kämmerin die Dinge in Griff hat. Ob das so bleibt, wenn Kommunen, die ja nicht produzieren und keinen Gewinn machen dürfen, finanziell künftig tatsächlich wie Unternehmen behandelt werden, wird sich zeigen.

Und die Aufgaben nehmen nicht ab. Die wohl größte Baustelle seit Bestehen der Gemeinde soll im Jahr 2019 starten: Die Sanierung des „Gütchen“.

Die zweite Ausschreibungsrunde läuft. Allen Beteiligten ist klar, dass die derzeitige Konjunktur im Baubereich solche Projekte nicht einfacher macht. Aber zur Sanierung der Gaststätte gibt es keine Alternative. Und dieses „Kulturhaus“ ist weit mehr als nur Gaststätte. Aber eben auch eine solche. Wie das schmackhafte Menü den Ratsmitgliedern am Jahresende auf angenehme Art bewusst machte ...

Ernährung ist auch im Mittelherwigsdorfer Kaufpark künftig der Schwerpunkt. Fleischermeister Andreas Wagner hat das Gelände erworben und richtet hier seinen Produktionsstandort ein. Für die Entwicklung des Projektes machte sich ein „Aufstellungsbeschluss für das Mischgebiet Schenkstraße“ notwendig. Andreas Wagner war persönlich als Gast erschienen. Es gab ein paar Fragen an ihn, aber vor allem viele gute Wünsche. Selbstverständlich stimmte der Rat dem Vorhaben zu.

Traditionell zum Jahresende muss der Rat wieder die Termine der Gemeinderatsitzungen für das nächste Jahr beschließen. Eigentlich eine Formalität. Bis ein Ratsmitglied fragte: „Dürfen wir denn das?“ Und die Frage ist legitim. Schließlich tagt dieser Rat zum letzten Mal am 20. Mai. Am 26. Mai wird ein neuer Rat gewählt. Der dann eigentlich auch über seine Sitzungstermine entscheiden sollte.

Die Verwaltung wird das ernst nehmen und sicher das Thema noch einmal auf die Tagesordnung setzen. Auch wenn natürlich dann wohl einstimmige Zustimmung zu erwarten ist. Wie natürlich auch bei dieser Abstimmung.

Im Zusammenhang mit dem Beschluss fragte Gemeinderat Pilz, ob es sinnvoll sei, eine Gemeindeversammlung in der Woche vor der Ratswahl anzuberaumen, fügte aber hinzu, dass es vielleicht gar nicht so schlecht sei, wenn die Bürger kurz vor der Wahl noch einmal an den Termin und die Aufgaben der Gemeinde erinnert würden. Auch gut für die Wahlbeteiligung. Wobei diese möglicherweise an diesem Termin gar nicht so gering sein dürfte. Schließlich werden dann auch das EU-Parlament und der Kreistag gewählt.

„Danke sagen“ gehört traditionell zur letzten Sitzung. Der Bürgermeister dankte dem Rat, der Rat der Verwaltung. KEINERFALLS nur wohlgemeinte Worte. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Und es ist auch wichtig, dass das immer wieder einmal gesagt wird. Wichtig auch, dass diesmal einmal eine andere „Selbstverständlichkeit“ gewürdigt wurde. Gemeinderätin Petra Butz dankte dem Winterdienst der Gemeinde für die gute Arbeit. Dem ist nichts hinzuzufügen. Viele Bürger sehen das sicher genauso. Und möglicherweise werden wir diesen Winter noch öfter davon profitieren, dass die Kollegen vom Bauhof nicht erst halb acht ihre Streu- und Räumfahrzeuge besteigen. Überraschungen gibt es für den Gast im Gemeinderat immer mal wieder. Aber diesmal kam es „besonders dicke“. Vor Beginn der Tagesordnung nahm der Bürgermeister nämlich einen großen Blumenstrauß in die Hand, um ihn mir zu überreichen. Einschließlich Ehrennadel und Urkunde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ... Ich bedanke mich!

Und nehme den Sachverhalt zum Anlass, ganz kurz etwas „Statistik zu machen“:

Im Januar 1991 gaben Harry Naumann und Andreas Döring und ich mit Unterstützung der Gemeinde ein „Oberseifersdorfer Informationsblatt“ heraus. Wir versuchten, die Bürger hautnah über die damals äußerst dynamische Entwicklung im Dorf zu informieren.

Auf Bitte von Bürgermeister Bernd Rößner war ich im September 1994 dann erstmalig „Gast im Gemeinderat“. Und schrieb damals vorsichtig: „Drei Monate will ich das probieren, dann werden der Rat und ich entscheiden, ob es weitergeht“ ...

Es ist nun schon „eine ganze Weile“ weitergegangen ... Das kommunale Leben ist immer noch dynamisch. Aber die Möglichkeiten, sich zu informieren sind mittlerweile vielfältig. Und ich freue mich, wenn jetzt zunehmend aus Vereinen heraus oder den Kinderhäusern und der Schule interessante, allgemein interessierende Dinge im Amtsblatt publiziert werden. Mein Ehrenamt auf dieser Strecke verliert damit an Bedeutung. Das finde ich gut. Denn irgendwann werde ich diese monatliche „Terminleistung“ abgeben. Vermutlich aber noch nicht nach drei Monaten ...

Dietmar Rößler

Vorhaben:

Instandsetzung der Außenanlagen des Kinderhauses „Märchenland“ in Mittelherwigsdorf durch Erneuerung der Umzäunung einschließlich Gartentoren und -türen, Schaffung einer neuen Feuerwehrezufahrt einschließlich Begleit- und Folgemaßnahmen an den Nebenanlagen

Träger des Vorhabens: Gemeinde Mittelherwigsdorf



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Vorhaben:

Sanierung des Parketts und der Sanitärräume der Turnhalle in Mittelherwigsdorf

- Einbau eines elastischen Sportbodens einschließlich Wärmedämmung
- Komplettsanierung von Duschen und WC

Träger des Vorhabens: Gemeinde Mittelherwigsdorf



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.02.2019** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf hat

für Studierende im Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Meißen (FH) einen Praktikumsplatz

ab dem 01.09.2019 zu vergeben.

Das dreijährige Studium ist gekennzeichnet durch den Wechsel von Fachstudien und berufspraktischen Studienzeiten und endet nach sechs Semestern mit der Erlangung des akademischen Grades **Bachelor of Laws (LL. B.)**. Zwischen der Gemeinde und der/dem Studierenden soll dazu ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis geschlossen werden, das ein monatliches Ausbildungsentgelt beinhaltet.

Das Studium im Fachbereich Allgemeine Verwaltung bereitet auf eine anspruchsvolle Sachbearbeitung und mittlere Führungsfunktion in der Landes- und Kommunalverwaltung vor. Inhalte des Studiums sind: Allgemeines Verwaltungsrecht, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, Kommunalrecht, Personalmanagement, Privatrecht, Sozialwissenschaften, Verfassungs- und Europarecht.

Wer diesen Studiengang absolvieren möchte, sollte Interesse an Rechtsfragen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen haben sowie über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen verfügen.

Weitere Einzelheiten zum Studiengang Allgemeine Verwaltung entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt der Hochschule Meißen (FH) – www.hsf.sachsen.de.

Nach einem Vorstellungsgespräch bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf erfolgt gegebenenfalls das Registrierungsverfahren an der Hochschule Meißen, wo nach dem bereits Ende 2018 abgeschlossenen Bewerbungsverfahren im März 2019 ein weiteres Bewerbungsverfahren starten wird, dass mit einem zentralen schriftlichen Auswahltest beginnt.

Sie sind interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **15.02.2019** schriftlich (mit frankiertem Rückumschlag) zunächst an die

Gemeinde Mittelherwigsdorf
z.H. Herrn Bürgermeister Hallmann
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Der Bewerbung sollte mindestens beinhalten:

- Bewerbungsschreiben mit Lichtbild
- Nachweis der Allgemeinen bzw. Fachhochschulreife
- Tabellarischer Lebenslauf

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter Telefon 03583 50130 oder E-Mail gemeinde@mittelherwigsdorf.de zur Verfügung.

Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Krenzke, Gemeindekasse

Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist (z. B. Erstwähler).

Wer mit der Übermittlung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann dagegen Widerspruch einlegen.

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen
§ 50 Abs. 1 bis 3 Bundesmeldegesetz

Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburt



OT Mittelherwigsdorf

Überschär, Liddy

am 27. 11. 2018

Herzlichen Glückwunsch!

Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o.ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname:

.....

Geburtsdatum:

.....

Wohnanschrift:

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: **Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf – Einwohnermeldeamt – Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**

Kinderhaus „Märchenland“

Neues aus dem Märchenland

Obwohl das neue Jahr schon begonnen hat, möchten wir doch noch einmal auf das alte Jahr zurückblicken. Viele tolle Momente haben wir gerade in der Weihnachtszeit erlebt ... Mit unserer Plätzelfahrt starteten wir in die besinnliche Zeit. Die vielen kleinen und großen Weihnachtswichtel haben wieder viele Köstlichkeiten gebacken, die wir an die Mittelherwigsdorfer Einwohner verkauften. Die roten Zipfelmützen leuchteten auf den Straßen und die Weihnachtsglöckchen und -lieder kündigten die Plätzchenbäcker an. Im Nu waren die Plätzchen verkauft und es hätten noch viel mehr sein können. Am Ende kam eine beachtliche Summe zusammen, die wie immer den Kindern zu Gute kommt. Wir freuten uns über die große Beteiligung und möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Um älteren Menschen eine Freude zu bereiten besuchten wir die Tagespflege der Diakonie in Mittelherwigsdorf. Die Kinder aus der Hoppelgruppe präsentieren stolz ein weihnachtliches Programm. Gemeinsam mit den Bewohnern spielten wir verschiedene Instrumente und sangen weihnachtliche Lieder. Dieser schöne Vormittag wurde mit viel Applaus und kleinen Köstlichkeiten vom Weihnachtsmann beendet.

**Je mehr Freude wir anderen Menschen schenken,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.**

Zur Einstimmung auf das dritte Adventswochenende spielte das Theater Zittau „Ach du heiliger Bimbam“ in unserer „Weihnachtsstube“. Voller Freude lauschten die Märchenlandbewohner den verschiedenen Klängen und sangen fleißig mit. Bei der musikalischen internationalen Jahreszeitreise fiel es den Kindern nicht schwer, in die Lieder einzustimmen und mitzumachen. Die Begeisterung und Freude über die 4 Schauspieler war sehr groß und übertrug sich wie von allein auch auf sie. Ohne Schnee konnte der Weihnachtsmann dieses Jahr nicht mit seinem Schlitten kommen. Er fand trotzdem den Weg zu uns und überraschte die Kinder mit vielen kleinen und großen Geschenken. Die Kinderaugen leuchteten und bedankten sich mit Liedern und Gedichten bei ihm. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann, dass du uns besucht hast.

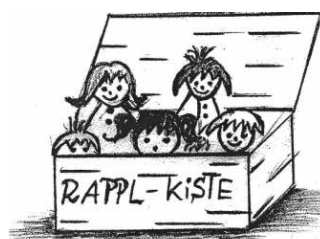
Zudem möchten wir allen Menschen „Danke“ sagen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Besonders an die vielen Altpapiersammler und der Hoffnung, dass sich mit ihrer Hilfe unser Container wieder kräftig füllt.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Eltern, die jetzt in der Weihnachtszeit nicht nur an ihre Kinder, sondern auch an das gesamte Personal der Einrichtung gedacht haben.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude.

*Die Kinder und Erzieherinnen
aus dem Kinderhaus „Märchenland“*



Unsere nächsten RAPPL-KISTEN als Spieletreffs finden am **30. Januar, 27. Februar und 27. März** von **15.00 bis 16.00 Uhr** in unserem Kinderhaus statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern

zwischen 0–6 Jahren, die eine Gelegenheit suchen, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Für Rückfragen bzw. Interesse an unserer RAPPL-KISTE steht Ihnen das Märchenland-Team gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderhaus „Märchenland“

Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583/704039, E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

Kinderhaus „Sonnenblume“



**„Oh Tannenbaum,
oh Tannenbaum,
wie schön
schmückst du
unser Kinderhaus“**

Das Kinderhaus „Sonnenblume“ bedankt sich bei Herrn Slaniec für den schönen Weihnachtsbaum, der unser Haus und viele, viele Kinderaugen wieder über die Weihnachtszeit leuchten ließ. Vielen Dank!

Feuerwehr

Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr Eckartsberg / Radgendorf

Das Jahr 2018 ist vorüber. Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Aktivitäten. Zusammen mit den anderen Ortsjugendfeuerwehren aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf, nahmen wir wieder am Fußballturnier in Ostritz, am Kreisjugendfeuerwehrtag in Herwigsdorf und am Sommerlager in Oderwitz teil. Im Mai erlebten die Kinder während einer „24 Stunden Schicht“ wie es bei der Berufsfeuerwehr ist und im Herbst nahmen die Floriansjünger im Rahmen „25 Jahre Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf“ am traditionellen Dreikampf teil.

Ein besonderes Highlight gab es im August. Drei Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr nahmen am Leistungswettbewerb an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt teil und erkämpften sich die Auszeichnung „Leistungsspange“. Sie waren die drei ersten der Gemeindejugendfeuerwehr seit Bestehen der einzelnen Ortsjugendwehren mit dieser Auszeichnung, worüber ich sehr stolz bin. Ich hoffe es findet Nachahmer in unserer Gesamtjugendfeuerwehr.

Zusätzlich zu den zu absolvierenden Diensten im Jahr 2018 half unsere Jugend beim Feuerwehrfest und beim Förder- und Historikverein der Feuerwehr bei der „Alten Lotte“.

Die letzten zwei Dienste im alten Jahr haben wir einmal beim Plätzchenbacken in Löbau in einer Bäckerei und zum alljährlichen Kinotag in Zittau mit anschließendem Besuch in der „Alten Lotte“ in Eckartsberg, verbracht.

Schule/Hort

Aus dem H3 berichtet



Alle haben die Weihnachtsferien mit ihren vielen freien Tagen voller Überraschungen gut verbracht.

Wir können auf ein turbulentes Jahr 2018 zurückschauen. Unser Einzug in das neue Hortgebäude, welches über den letzten Platz hinaus gefüllt ist, war das größte Ereignis. Viele tolle Angebote und Ferien durch alle Jahreszeiten, Feste und Feiern, wir verabschiedeten Kinder der 4. Klasse, die ihren nächsten Schritt des Lernens in den weiterführenden Schulen gehen und begrüßten neue Schüler in der 1. Klasse. Wir sind gespannt, was das neue Jahr bereithält und freuen uns schon darauf.

Ein neues Jahr verspricht so oft,
dass endlich kommt, was man erhofft,
dass Wünsche in Erfüllung gehen,
und wir auf gute Zeiten seh'n,
viel Neues wird bestimmt geseh'n,
für das, was war, ein Dankeschön!



Das Erzieherteam und die Kinder vom H3



Die Jugendfeuerwehr und wir Jugendwarte möchten uns bei unseren Jugendwartkameraden aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf, bei den Wehrleitern, bei der Gemeindeverwaltung und bei unserem Bürgermeister, bei allen aktiven Kameraden und auch bei den Eltern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünscht allen Bürgern unserer Gemeinde ein gesundes neues und glückliches Jahr.
„Gemeinsam statt einsam“

André Lamer, Jugendwart Eckartsberg

Freundinnen



Kino im H3



Zumba im Hort

links: Wassertag mit Riesenseifenblasen

Grundschule Mittelherwigsdorf

Das Weihnachtsprojekt

Früh am 05. Dezember 2018 haben sich alle Kinder im Klassenzimmer getroffen, dann ging es endlich los. Es gab viele Bastelangebote, die Kinder rannten alle los. Jeder konnte sich ein Bastelangebot aussuchen. Viele Eltern haben geholfen. Es gab zum Beispiel Plätzchen backen, Teelichter, Eulen aus Holz basteln, Sterne basteln, Rentiere aus Haselnüssen, Papiertütensterne, Wollwichtel, Weihnachtsmannservietten und viel mehr ... Alle Kinder hatten sehr viel Spaß!

Nach einem tollen Projektvormittag begann 16.30 Uhr in der Turnhalle das traditionelle Weihnachtssingen. Schon kurz nach 16.00 Uhr strömten viele Gäste in Richtung Schule.



Artikel, die beim Projekttag entstanden sind

Auf dem Weihnachtsmarkt wurde gekauft, Glühwein getrunken und sich bei weihnachtlicher Musik auf das Fest eingestimmt. Über 1000 € konnten wir einnehmen. Ein riesiges Dankeschön auch an den Bauhof der Gemeinde, für ihren Bratwurststand und den gespendeten Erlös von 250 €.

17.00 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Gäste und gab damit öffentlich die renovierte Turnhalle frei. Mit dem Lehrerchor begann das Programm der Schule. Die Theatergruppe spielte: „Die kleine Schneeflocke“.



Lehrerchor



Theatergruppe Schule



Weihnachtssingen Klasse 1

Kreisfinale Völkerball

Jedes Jahr spielen die 4. Klassen ein Turnier im Völkerball.



Im November haben wir die Vorrunde in Oderwitz gewonnen. Damit qualifizierten wir uns für das Kreisfinale am 13. Dezember 2018 in Ebersbach. Wir waren zehn Kinder aus beiden vierten Klassen. Vier Mannschaften spielten das Turnier, da eine Mannschaft abgesagt hatte. Vor uns lagen für die Besten drei die Medaillen und alle waren ganz schön aufgeregt und wollten unbedingt eine Medaille gewinnen. Im ersten Spiel haben wir gegen die Lessing-Grundschule unentschieden gespielt. Dann hatten wir eine Pause. Danach folgte das Spiel gegen Ebersbach, das wieder mit Gleichstand ausging. Ohne Pause haben wir in unserem letzten Spiel gegen Bertsdorf gespielt und gewonnen. Ebersbach gegen Lessing war das Endspiel. Danach ging es zur Siegerehrung. Wir belegten den 2. Platz (!) und freuen uns auf das Regionalschulamtfinale.

Schüler der Klasse 4a / 4b

Weihnachtsmärchen im Zittauer Theater

Die Grundschule MHD war im Weihnachtsmärchen „Die Schneekönigin“ im Zittauer Theater. Es waren viele Schulen da, nicht nur die Grundschule MHD, sondern auch die Oberschule an der Weinau und andere Schulen.

In dem Märchen ging es um einen Jungen (Kai) der sich für einen Prinzen hält, der von der Schneekönigin entführt wurde. Die Schwester von Kai (Gerda) machte sich auf den Weg, um ihren Bruder zu retten. Ein verzaubertes Rentier in menschlicher Form (Lasse) hat Gerda geholfen, ihren Bruder zu finden. Dann gab es noch die Schneekönigin, die Kai entführte und Lasse verzauberte. Er sollte Gerda zu der Schneekönigin bringen. Deshalb log Gerda Lasse an, dass sie Stina hieß.

Lasse und Gerda (Stina) machten sich auf den gefährlichen Weg um Kai zu befreien. Als die zwei in dem Palast der Schneekönigin waren, hatte Lasse bemerkt, dass Gerda ihn angelogen hatte. Die Schneekönigin sagte zu ihm: „Du kannst ganz einfach meinen Segen verdienen, indem du sie umbringst.“ Aber Lasse hatte Gerda nicht umgebracht. Gerda konnte mit Lasse die Macht der Schneekönigin entrauben. Der Palast stürzte ein, aber alles ging glücklich aus.

Florian Böhme, Klasse 4b

VERANSTALTUNGEN 2019

MITTELHERWIGSDORF - OBERSEIFERSDORF - ECKARTSBERG - RADGENDORF

Januar

07.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
12.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
16.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Tanz ins neue Jahr mit Flair Disco, im „Gütchen“, 14:30 – 19:00 Uhr
16.	Seniorenverein Oberseifersdorf	DIA- Vortrag mit Herrn Grafe im Vereinshaus, 15:00 Uhr
19.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
19.	Feuerwehr Oberseifersdorf	Traditionsfeier am Sportplatz Oberseifersdorf, ab 15:00 Uhr
21.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
23.	Offene Liste	Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen
24.	Freier Wählerverein	Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr
26.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
27.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
31.	Gemeinde Mittelherwigsdorf	Gemeinderatsitzung im Vereinshaus Oberseifersdorf, 19:30 Uhr

Februar

02.	Traumpalast Mittelherwigsdorf	Konzert mit der Gruppe „Fauler Lenz“
02.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
04.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
09.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
13.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Kappenfest mit Sound Ambulance, im „Gütchen“, 14:30 – 19:00 Uhr
16.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
18.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
20.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Kaffeenachmittag mit Informationen zur Vorsorge und Patientenverfügung im Vereinshaus, 15:00 Uhr
20.	Offene Liste	Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen
21.	Freier Wählerverein	Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr
23.	Herschdurer Karnevalsverein	„Hyperinflationsphase“ - Nachtwäscheball, Beginn 19:00 Uhr
23.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
24.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
24.	Herschdurer Karnevalsverein	„Prohibitionszeit“ - Kinderfasching, Beginn 15:00 Uhr
25.	Gemeinde Mittelherwigsdorf	Gemeinderatsitzung, Feuerwehr Mittelherwigsdorf, 19:30 Uhr

März

02.	Herschdurer Karnevalsverein	„Rhapsodie in Blau“ - Maskenball, Einlass 19:00 Uhr
02.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
04.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
05.	Herschdurer Karnevalsverein	„Hochkonjunkturperiode“ - Faschingsdienstag, Beginn 19:00 Uhr
07.	Traumpalast Mittelherwigsdorf	Frauentag im Traumpalast
07.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Frauentagsausfahrt (Halbtags)
09.	Herschdurer Karnevalsverein	„Gesellschaft für Drahtlose“ - Livemusik-Auskehrball, 20:00 Uhr
09.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
13.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Tanz in den Frühling mit H.Schubert, Sportlerheim Oderwitz 14:30 Uhr
15.	Seniorenverein Oberseifersdorf	MOSEMO-Modenschau im Vereinshaus 15:00 Uhr
15.-17.	Kulturfabrik Meda e. V.	Workshop „Heilkraft Gesang, Tanz & Gemeinschaft“, Leitung: H.Feinbier
16.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
17.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Bauerntheater – 11:00 Uhr
18.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
20.	Offene Liste	Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen
21.	Freier Wählerverein	Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr
22.-23.	Jugendverein Oberseifersdorf	Containerfasching, Beginn jeweils 19:00 Uhr
23.	Traumplast Mittelherwigsdorf	Konzert mit Chor „Chornett“ & Bläservereinigung „Mittelseiferswitz“
23.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
23.	Privil. Schützengesellschaft	Frühjahrspokal und VM, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg
25.	Gemeinde Mittelherwigsdorf	Gemeinderatsitzung im Dorfklub Radgendorf, 19:30 Uhr
27.	Traumpalast Mittelherwigsdorf	Trödelmarkt im Traumpalast
30.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
31.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr

April

01.	Seniorenverein Oberseifersdorf	Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr
03.	Kräuterverein Salvia e. V.	„Wiesenschaumkraut“, 19:00 Uhr, ehem. Schule Oberseifersdorf
05.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Modenschau im Vereinshaus Mittelherwigsdorf, 14:00 Uhr
06.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr
10.	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Ostertanz mit „Feuervogel“, Sportlerheim Oderwitz 14:30 Uhr
12.-17.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kurs „Basenfasten und Wandern“ Leitung: S. Kunze und C. Cieslak
13.	Kulturfabrik Meda e. V.	Kino, 20:00 Uhr



VERANSTALTUNGEN 2019



MITTELHERWIGSDORF - OBERSEIFERSDORF - ECKARTSBERG - RADGENDORF

- | | | |
|--------------------|------------------------------------|--|
| 13. | Privil. Schützengesellschaft | 2. Oberlausitzer Trap 50 Pokal, Schützengelände Eckartsberg |
| 15. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 17. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Kaffeenachmittag mit Bürgermeister im Vereinshaus 15:00 Uhr |
| 17. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Knoblauch“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 20. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 20. | Jugendverein Oberseifersdorf | Angrillen im Jugendklub |
| 24. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |
| 25. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 26.-28. | Kulturfabrik Meda e. V. | Workshop „Natürliche Entfaltung der Singstimme“ Leitung J. Geppert |
| 27. | Flugmodellsportclub Cirrus | Anfliegen mit Imbiss, Modellflugplatz Oberseifersdorf |
| 27. | Privil. Schützengesellschaft | Königsgestiftsschießen und Hexenfeuer, Sandgrube Eckartsberg |
| 27. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 29. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatsitzung in der Feuerwehr Eckartsberg, 19:30 Uhr |
| 30. | „Sandbüschel e.V.“ | Hexenfeuer im Sandbüschel |
| 30. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Walpurgisfeuer, ab 19:00 Uhr |
| 30. | Dorfclub Radgendorf | Hexenfeuer |
| <u>Mai</u> | | |
| 06. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 08. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Spinat“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 08.-12. | Kulturfabrik Meda e. V. | Neiße-Filmfestival |
| 10. | Flugmodellsportclub Cirrus | Himmelfahrtsfliegen, Modellflugplatz Oberseifersdorf |
| 11. | Privil. Schützengesellschaft | Kreispokal DSB Trap/ Skeet, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg |
| 12. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Ausstellungseröffnung „Unkraut vergeht nicht? - Ackerwildkräuter in der südlichen Oberlausitz“, 14:00-17:00 Uhr |
| 15. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Maientanz mit H.Hannas im Sportlerheim Oderwitz, 14:30 Uhr |
| 15. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |
| 16. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 17.-18. | Feuerwehr Eckartsberg | 22. Dorf- und Feuerwehrfest in Eckartsberg |
| 20. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 20. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Einwohnersammlung in der Feuerwehr Mittelherwigsdorf, 18:00 Uhr
Gemeinderatssitzung, 19:30 Uhr |
| 22. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Ehrenpreis“, 19:00 Uhr in der ehemaligen Schule Oberseifersdorf |
| 22. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Ausfahrt „Bad Flinsberg“ mit Mittag und Kaffee (Fa. Wendler) |
| 22. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Schiffsreise Pirna – Königsstein |
| 24.-26. | „Sandbüschel e.V.“ | Mittelalterfest im Sandbüschel |
| 26. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Tag des offenen Umgebendehauses, offenes Museum, Tag des offenen Fachwerkes, „Unkraut vergeht nicht?“ Ackerwildkräuter in der südlichen Oberlausitz, 14:00 – 17:00 Uhr |
| 30. | „Sandbüschel e.V.“ | Männertag im Sandbüschel |
| <u>Juni</u> | | |
| 03. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 05. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Duftgeranie“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 12. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Tanz in den Sommer mit Flair Disco, Sportlerheim Oderwitz, 14:30 Uhr |
| 14. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Jahreshauptversammlung in der Feldschenke Oberseifersdorf, 15:00 Uhr |
| 14.-16- | Kulturfabrik Meda e. V. | Fotografie-Workshop „Angeegneter Raum“, Leitung Susanne Keichel |
| 17. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 19. | Kräuterverein Salvia e. V. | Kräutertauschbörse im Heilkräutergarten |
| 22. | Hershdurfer Karnevalsverein | Traditionelles Sonnenwendfeuer |
| 22. -23. | SG Rotation Oberseifersdorf | 44. Fußball-Nachwuchsturnier auf dem Sportplatz Oberseifersdorf |
| 26. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |
| 27. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 29.-30. | „Sandbüschel e.V.“ | 1. Sandbüschelfest 2019 – Jubiläum „60 Jahre Sandbüschel“ |
| 30. | Heimatverein Eckartsberg | Offenes Museum, „Unkraut vergeht nicht?“ - Ackerwildkräuter in der südlichen Oberlausitz, „Boxenstopp“ Oberlausitzer Oldtimer-Rally |
| <u>Juli</u> | | |
| 01. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatsitzung im Dorfklub Radgendorf, 19:30 Uhr |
| 01. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 03. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Senf“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 05.-07. | Privil. Schützengesellschaft | Königsschießen, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg |
| 10. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Grillnachmittag im Vereinshaus Mittelherwigsdorf, 14:00 Uhr |
| 17. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Grillnachmittag im Vereinshaus Oberseifersdorf, 16:00 Uhr |
| 17. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Linde“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |

VERANSTALTUNGEN 2019

MITTELHERWIGSDORF - OBERSEIFERSDORF - ECKARTSBERG - RADGENDORF

- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| 28. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Offenes Museum, "Unkraut vergeht nicht?" - Ackerwildkräuter in der südlichen Oberlausitz, Lesecafé - öffentl. Lesung des Zittauer Schreibzirkels, 15 Uhr |
| 31. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Stachelbeere“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |

August

- | | | |
|---------|------------------------------------|--|
| 01. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Ausfahrt Sächsische/ Böhmisches Schweiz (halbtags) |
| 05. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielesachmittag im Vereinshaus Oberseifersdorf ab 14:00 Uhr |
| 14. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Tanznachmittag mit Blue Night Disco, Sportlerheim Oderwitz 14:30 Uhr |
| 14. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Buchweizen“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 14. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |
| 15. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 18. | „Sandbüschel e.V.“ | Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Sandbüschel |
| 22. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatssitzung im Vereinshaus Oberseifersdorf, 19:30 Uhr |
| 24.-25. | Flugmodellsportclub Cirrus | Flugschau, Modellflugplatz Oberseifersdorf |
| 24.-25. | „Sandbüschel e.V.“ | 2. Sandbüschelfest 2019 |
| 25. | Heimatverein Eckartsberg | Offenes Museum, Tag der Oberlausitz, "Unkraut vergeht nicht?" Ackerwildkräuter in der südlichen Oberlausitz, 14:00 Uhr |
| 28. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Goldrute“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 30.- | | |
| 31.-01. | Kulturfabrik Meda e. V. | Workshop „Besser begleiten mit Gitarre“, Leitung: A. Schmidt |
| 31. | Traumpalast Mittelherwigsdorf | Hofball mit DJ Boris Will |

September

- | | | |
|---------|------------------------------------|---|
| 01. | Jugendverein Oberseifersdorf | 34. Traditionelles Adlerschießen, Sportplatz Oberseifersdorf |
| 02. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielesachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 04. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Ausfahrt Cunewalde – Mönchswalder (halbtags) |
| 07. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 07. | Privil. Schützengesellschaft | LM BDS Trap/ Skeet, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg |
| 08. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Offenes Museum, Tag des offenen Denkmals, 14:00 Uhr Ausstellungseröffnung (Foto) "Katzen in unserem Dorf" |
| 11. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Tanznachmittag mit H.Schubert, Sportlerheim. Oderwitz 14:30 Uhr |
| 11. | Kräuterverein Salvia e. V. | Kräuter für die Augen, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 13.-20. | Kulturfabrik Meda e. V. | Gesundheitswoche „Fasten und heilsames Singen“, Leitung Sybille Mikula & Veronika Kirchmaier |
| 14. | Privil. Schützengesellschaft | Bärenpokal, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg |
| 14. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 16. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielesachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 20. | Seniorenverein Oberseifersdorf | MOSEMO-Modenschau in der Feldschenke, 15:00 Uhr |
| 21. | Flugmodellsportclub Cirrus | Herbstfliegen mit Imbiss, Modellflugplatz Oberseifersdorf |
| 21. | Privil. Schützengesellschaft | Jagdpokal, Schützengelände Sandgrube Eckartsberg |
| 21. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 25. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Bockshornklee“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 25. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |
| 26. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 27. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Modenschau im Vereinshaus Mittelherwigsdorf |
| 27. | Traumpalast Mittelherwigsdorf | Konzert mit „Mardi Gras“ im Traumpalast |
| 27.-29. | HKV, Kirche, Kulturfabrik | Herschdurfener Kirmst rund um die Mittelherwigsdorfer Kirche |
| 28. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 29. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Offenes Museum, "Katzen in unserem Dorf", 14:00 – 17:00 Uhr |
| 29. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 30. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatssitzung in der Feuerwehr Eckartsberg, 19:30 Uhr |

Oktober

- | | | |
|-----|------------------------------------|---|
| 05. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 06. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Offenes Museum, Kirmst, "Katzen in unserem Dorf", 14:00 – 17:00 Uhr |
| 06. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielesachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 09. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Bärwurz“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 12. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 13. | Kulturfabrik Meda e. V. | Mandau-Jazz |
| 16. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Herbsttanz mit „Feuervogel“, Sportlerheim. Oderwitz 14:30-19:00 Uhr |
| 16. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Kaffeemachmittag mit Herrn Haase 15:00 Uhr |
| 19. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 21. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielesachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 23. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Andorn“: Tee- & Weihnachtsherstellung, 19:00 Uhr, ehem. Schule Osdf. |
| 23. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20;00 Uhr Gütchen |



VERANSTALTUNGEN 2019



MITTELHERWIGSDORF - OBERSEIFERSDORF - ECKARTSBERG - RADGENDORF

- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| 24. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 26. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 27. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 27. | Heimatverein Eckartsberg e.V. | Offenes Museum "Katzen in unserem Dorf", 14:00 – 17:00 Uhr |
| 27. | Traumpalast Mittelherwigsdorf | Kabarett „Academixer“ |
| 28. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatsitzung in der Feuerwehr Mittelherwigsdorf, 19:30 Uhr |

November

- | | | |
|---------|------------------------------------|---|
| 02. | Tanzring | Tanzveranstaltung im „Gütchen“ Mittelherwigsdorf |
| 02. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 02. | Privil. Schützengesellschaft | Herbstpokal |
| 04. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 06. | Kräuterverein Salvia e. V. | „Queckenwurzel“, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 09. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 11. | Hershdurfer Karnevalsverein | Feierliche Schlüsselübergabe/ Eröffnung der Karnevalssaison |
| 13. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Schlachtfest mit H.Hannas, Sportlerheim Oderwitz, 14:30 – 19:00 Uhr |
| 15. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Fasching im Jugendclub 18:00 Uhr |
| 15.-17. | Kulturfabrik Meda e. V. | Workshop „Jodeln für alle“ Leitung: Ingried Hammer |
| 16. | Jugendverein Oberseifersdorf | Containerfasching im Jugendklub, 19:00 Uhr |
| 16. | Hershdurfer Karnevalsverein | Eröffnungsveranstaltung zur 41. Karnevalssaison |
| 16. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 18. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 20. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20:00 Uhr Gütchen |
| 21. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich 19:00 Uhr |
| 23. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 24. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 25. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatsitzung im Dorfklub Radgendorf, 19:30 Uhr |
| 27. | Kräuterverein Salvia e. V. | Salbenherstellung, 19:00 Uhr, ehemalige Schule Oberseifersdorf |
| 30. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |

Dezember

- | | | |
|-----|------------------------------------|---|
| 01. | Traumpalast Mittelherwigsdorf | Konzert mit Chor „Chornett“ & Bläservereinigung „Mittelseiferswitz“ |
| 01. | Jugendverein Oberseifersdorf | Weihnachtsmarkt an der ehem. Schule Oberseifersdorf |
| 02. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Spielenachmittag im Vereinshaus ab 14:00 Uhr |
| 04. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Lichterfahrt (Kyffhäuser, halbtags) |
| 07. | Privil. Schützengesellschaft | Weihnachtsschießen/ Kaffeetrinken, Sandgrube Eckartsberg |
| 07. | Kirchgemeinde Mittelherwigsdorf | „Kirchhoflichteln“ rund um und in der Mittelherwigsdorfer Kirche |
| 07. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 08. | Heimatverein Eckartsberg | Offenes Museum, Advent im Dorfmuseum, 14:00 – 17:00 Uhr |
| 11. | Volkssolidarität Mittelherwigsdorf | Weihnachtstanz mit Katrin Diener, Sportlerheim Oderwitz, 14:30 Uhr |
| 11. | Offene Liste | Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung, 20:00 Uhr Gütchen |
| 12. | Freier Wählerverein | Öffentliche Zusammenkunft, Gaststätte Fröhlich, 19:00 Uhr |
| 13. | Seniorenverein Oberseifersdorf | Weihnachtsfeier in der Feldschenke, 15:00 Uhr |
| 14. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 16. | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Gemeinderatsitzung, 19:00 Uhr |
| 21. | Kulturfabrik Meda e. V. | Kino, 20:00 Uhr |
| 31. | Hershdurfer Karnevalsverein | Silvesterparty im Vereinshaus Mittelherwigsdorf |

Weitere Termine oder Veränderungen zur Veröffentlichung im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de senden Sie als Veranstalter bitte an die Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, telefonisch unter 03583/ 50 13 10 oder per eMail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Kirchen

Oberseifersdorf

Was hindert's, dass ich glaube?

Menschen probieren vieles aus und nehmen sich die unterschiedlichsten Dinge vor. Wieso nicht für 2019 sich einmal bewusst vornehmen, die Sache mit dem Glauben an Jesus Christus und die Bibel aktiv zu testen? Immerhin verspricht Gott, zu seinem Wort zu stehen, versucht uns mit vielen Verheißungen zu gewinnen und möchte uns zugleich das ewige Leben schenken. Wenn die Bibel wahr ist – wovon ich überzeugt bin –, dann wäre es doch tragisch, diese Einladungen und Angebote Gottes ungenutzt zu lassen. Gibt es überhaupt ein nachvollziehbares Argument, den Glauben an Jesus Christus nicht intensiv versucht zu haben? Gut, es mag Vorurteile, vielleicht auch schwierige Erfahrungen und Einwände aus dem intellektuellen Bereich geben oder die Angst entstehen, was andere dann von einem denken könnten, oder es ist einfach nicht wichtig genug, so dass die Zeit dafür fehlt. Aber sollte man sich durch Vorurteile, schwierige Erfahrungen und – meist nicht wirklich bis ins letzte durchdachte – Einwände oder Angst, was andere denken könnten, oder Zeitmangel davon abhalten lassen, das Richtige zu tun? Was hindert mich wirklich, dass ich glaube? Prüfen Sie einmal ihre Begründung, ob diese tatsächlich belastbar ist. Nehmen wir beispielsweise den häufigsten Einwand gegen den Glauben an Gott: das Leid und Elend in der Welt. Keine Stelle der Bibel verspricht jedoch ein einfaches, bequemes Leben in dieser Welt, also den Himmel auf Erden ohne Leid und Elend; – oder frecher ausgedrückt: „Wer den Himmel auf Erden sucht, der hat in Geografie nicht aufgepasst“. Ich lade ganz herzlich zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen 2019 ein, genau hinzuschauen, was Gott uns tatsächlich anbietet, was er vorhat und was ihn bewegt. Was hindert's, sich darauf intensiver einzulassen? Herzlichst,
Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 20.01. 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dittelsdorf (*Herbrig*)
- So 20.01. 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde (*Wappler*)
- So 20.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Oberseifersdorf (*Wappler*)
- So 27.01. 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf (*Wappler*)
- So 27.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde (*Wappler*)
- So 27.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Schlegel (*Herbig*)
- So 03.02. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Dittelsdorf mit Abendmahl und KiGo (*Guder*)
- So 10.02. 8.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (*Wappler*)

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf:
 Telefon 035843 25755, Fax 25705, E-Mail pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr
Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler
 Telefon 03583 6963190
 E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Schon mitten im neuen Jahr und nach dem Fest der Erscheinung des Herrn wünsche ich Ihnen ganz herzlich, dass in der kommenden Zeit in Ihrem Herzen das Licht der Hoffnung immer brennt. Hoffnung wird meistens wie Aschenputtel behandelt. „Sie stirbt immer zuletzt“, aber keiner denkt an sie so richtig mitten im Alltagsleben.

Nach einer Legende brennt schon in der Adventszeit die viertletzte Kerze des Adventskranzes für Hoffnung, wenn die ersten drei Kerzen schon lange für Frieden, Glauben und Liebe brennen. Jedes Jahr brennt die 4. Kerze am Kürzesten und die letzten zwei Jahre war es besonders so. Schön, wenn man den Adventskranz eine gewisse Zeit richtig leuchten lässt, so dass alle vier Kerzen zusammen länger brennen. Dann kommt die Hoffnung nicht zu kurz, dann kommt die ganze Anwesenheit Gottes, die selbst die drei Weisen aus dem Morgenland erlebten, nicht zu kurz. Erst wenn auch die Hoffnung richtig da ist, ist das Licht der Anwesenheit Gottes voll da und strahlt in unserem Herzen, in unseren Alltag des Winters, in unsere Häuser, in unsere Beziehungen hinein. Erst dann kann man sich beruhigen und glücklich da sein, einfach so. Denn erst mit der Hoffnung hat man die Gewissheit, dass man in der Zukunft nicht enttäuscht oder bedroht wird. Mit der Hoffnung hat unser Aktivismus Urlaub und wir können jede Nacht gut schlafen. Die Botschaft dieser Zeit im Kirchenjahres lautet: Der Weihnachtsstern hat nicht getäuscht und täuscht auch weiterhin nicht. Unser König ist selbst in der Nacht da und wir können - nachdem wir ihm im Alltag des Winters unsere Ehre erweisen - gut schlafen gehen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 20.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
- 27.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
- 03.02. 10.15 Uhr Tag der Kirche in Oberoderwitz
- 10.02. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 17.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz

Erreichbarkeit:
 Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329
 Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 511171, Fax 586328
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10-12 Uhr und dienstags von 15- 17 Uhr
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Jahreslosung 2019

Psalm 34,15

*Suche Frieden
 und jage ihm nach.*

Vereine

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner sowie liebe Vereinsmitglieder von Radgendorf!

Rückblick

Das Jahr 2018 ist vorbei und gibt uns somit Anlass, einmal innezuhalten. Innehalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken.

Wir feierten Geburtstag – wir waren 20 ! Wie im Flug ist das Jahr, in dem der Club sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte, vergangen. 20 Jahre waren genug zum Zurückblicken, zum Danken und nach vorne schauen. 20 Jahre am Stück Erfolg zu haben, ist mehr als Glück. 20 Jahre waren – wie schon erwähnt – für uns ein Grund zum Feiern. Denken wir noch einmal an die Ausfahrt am 23. September 2018 anlässlich unseres Jubiläums. Sie bot uns eine Möglichkeit, das Miteinander zu fördern, die Motivation für kommende Veranstaltungen zu sichern und die gemeinsam erbrachten Leistungen zu würdigen. Die Ausfahrt kann als Lob und Dankeschön verstanden werden. Besonderes ehrenamtliches und freiwilliges Engagement verdient besondere Anerkennung. Wir glauben jetzt ist genau die Zeit für ein kleines Dankeschön. Wir möchten uns bei allen Radgendorfern bedanken, die uns über zwei Jahrzehnte die Treue gehalten und begleitet haben und dazu beitrugen, was wir heute sind, denn das konnten wir nur gemeinsam schaffen. Und wir hoffen, dass wir es noch lange sein werden.

Weihnachtszeit

Der Dezember ist bekanntlich der Monat der Weihnachtsmärkte und ist in der Weihnachtszeit sehr beliebt. Für uns ist es ein schöner Anlass, sich am Ende des Jahres noch einmal in netter Runde zu treffen. Sie waren eingeladen, am 3. Advent die vorweihnachtliche Stimmung vor dem Club bei einer Tasse Kaffee, Stollen und süßen Waffeln bzw. bei einem Glühwein, einer leckeren Bratwurst oder Pommes zu genießen.

Nicht zu vergessen das Programm, vorgetragen von den Dorfkindern, während des Kaffeetrinkens. Ein großes Lob an die Eltern, die es verstanden, die Kinder mit der Gitarre und anderen Instrumenten mit Weihnachtsliedern und Gedichten zu begeistern und diesen Auftritt toll organisiert hatten.

Auch der Weihnachtsmann mit seinem „Lehrling“ stapfte über unsern Markt und hielt Süßigkeiten für Jung und Alt bereit. Der Weihnachtsmarkt war wieder ein Höhepunkt für die Radgendorfer und ihre Gäste.

Grußwort zum Jahreswechsel

Wir möchten diese ruhige Zeit in den ersten Tagen des Neuen Jahres nutzen, um uns bei den ehrenamtlich engagierten Helfern, die sich in einer hohen Intensität für den Club und das Dorf einsetzen und stark machen zu bedanken.

*Für 2019 wünschen wir Ihnen viel Glück, Erfolg,
aber vor allen auch recht viel Gesundheit.*



Volleyball-Nikolaus-Turnier am 8.12.2018



Das nunmehr 10. Nikolausturnier fand in einer frisch sanierten Turnhalle statt und machte, dass sich die Volleyballer extra wohl fühlten. Der veränderte Fußboden lässt die Halle heller erscheinen und die Sportler sagen, er springt sich besser. Auch die sanitären Anlagen wurden eingeweiht und runden das Gesamtergebnis ab.



Nach einer zünftigen Erwärmung folgte Satz auf Satz. Da die Beteiligung nicht ganz so üppig war, wurde die eine oder andere Pause mehr gemacht. Aber das war auch kein Problem, denn für die Verpflegung war wieder bestens gesorgt.

So beendeten die Hobby-Volleyballer würdig ihr Trainingsjahr 2018.

Dirk Brühmann

Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Aus unserem Vereinsleben

Im Monat September 2018 fand wieder unsere Modenschau der Firma „MOSEMO“ statt. Frau Kautz präsentierte durch unsere Modelle die aktuelle Herbst- und Wintermode. Diesmal hätten wir uns mehr Zuschauer gewünscht, aber es kann nur besser werden.

Als Gäste nahmen wir wieder am 14. November am Schlachtefest im „Gütchen“ Mittelherwigsdorf teil. Veranstalter war die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf. Das Essen war wie immer sehr gut. Hiermit ein Dankeschön an das Kollektiv der Gaststätte unter der Leitung von Frau Simone Eifler. Auch ein Dankeschön geht an Herrn Titze, Vorsitzender der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf, der uns wieder die Teilnahme ermöglichte.





Der November ist der Monat des „Seniorenfasching“ im Jugendclub Oberseifersdorf. Das Faschingsprogramm des Jugendvereins und Faschingsclub Oberseifersdorf stand diesmal unter dem Motto „Wenn der Zauber von 1.000 und einer Nacht im Schanzbergtal erwacht.“

Kurz zum Inhalt: Der Brunnen der Gartenfreunde der Gartenanlage „Gute Quelle“ wird wegen einer übel riechenden schwarzen Brühe gesperrt. Bei der Reinigung des Brunnen findet man eine Lampe und natürlich erscheint plötzlich der Geist der Lampe. Mit seiner Hilfe wollen sie Kontakte ins Scheichtum finden. Es gab viel zu lachen und mancher Einwohner wurde auf die Schippe genommen. Vielen Dank allen Darstellern und macht weiter so!



Am 12. Dezember 2018 fand unsere Weihnachtsfeier, traditionell in der „Feldschenke“ Oberseifersdorf, statt. Und so wie in jedem Jahr, erhielt auch diesmal jedes Mitglied ein kleines Geschenk.

Nach der Begrüßungsansprache, durch unsere Vorsitzende Frau Christine Rücker gab es Kaffee und Himbeertorte. Für die Unterhaltung sorgte „Ulli“. Ein Alleinunterhalter aus Bautzen mit witzigen Einlagen, Trompetensolos, neuen und alten Weihnachtsliedern, sowie Lieder zum Mitschunkeln.

Danach hielt unser Bürgermeister, Herr Hallmann, eine kurze Ansprache und hielt dabei Rückblick auf das Erreichte im Jahr 2018. Anschließend überreichte er unserer Vorsitzenden, Frau Christine Rücker, für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel in Gold sowie Präsente für die Helfer. Mit einem Abendessen gingen ein paar gemütliche Stunden zu Ende.

»Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.« (Albert Einstein)

In diesem Sinne wünscht der Seniorenverein Oberseifersdorf e.V. allen Bürgern und Bürgerinnen Gesundheit und ein friedliches Jahr 2019.

Förste, Vorstand



Hier spricht die Volkssolidarität



November und Dezember 2018

Der Autor stellt beim Formulieren fest, dass es sich bei den durchgeführten Veranstaltungen dieser Monate um wahre Traditionen handelt. Die sehr zahlreichen Teilnahmen mit wiederum vielen Gästen zeigt, dass diese gerne angenommen werden.

Schlachtfest im November

Wiederum konnten wir wie in den vergangenen Jahren unser Schlachtfest feiern. Es ist angesichts der allgemeinen Preisentwicklung immer schwieriger, ein so umfangreiches Menü sprichwörtlich auf die Bühne des Gütchens zu bringen. Schließlich sollten die Gäste wieder überrascht werden, und das ist gelungen.



Lichtelfahrt

Die diesjährige Lichtelfahrt führte ins Kyffhäuser nach Großharthau. Über 70 Mitglieder der Volkssolidarität nutzten die Busfahrt zur Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage und kamen gutgelaunt und zufrieden wieder nach Hause.

Weihnachtsfest

Das Weihnachtsfest wird immer durch den Vorstand genutzt, um Bilanz zu ziehen. Der Vorsitzende Frank Titze fasste das Vereinsjahr zusammen. Es ist schon erstaunlich was alles auf die Beine gestellt wurde.



Unser Bürgermeister ordnete dann die Ortsgruppe positiv in das Vereinsleben ein. Auch er erfasste wichtige Eckpunkte der Gemeindegarbeit. Von besonderem Interesse ist für uns alle der aktuelle Stand der Sanierungsmaßnahmen am Gütchen und natürlich wie es hier in 2019 weitergeht. Der Tanznachmittag wird auf jeden Fall einige Monate an einen anderen Ort,

spricht dem Sportleim Niederoderwitz, ausweichen müssen. Im Interesse einer hochwertigen gastronomischen Betreuung in unserem Ort, keine Selbstverständlichkeit wie wir wissen, nehmen wir das gerne hin. Darüber hinaus verwies er auf die Bürgermeisterwahl im März. In eigener Sache zu sprechen, fiel ihm nicht ganz so leicht. Angesichts der hervorragenden Entwicklung der Gemeinde in den meisten Belangen braucht er sich sicherlich keine Gedanken machen.

Auch vom Kreisverband der Volkssolidarität gab es lobende Worte. Wie so oft bei der letzten Veranstaltung im Jahr wurden Jubiläen der Mitgliedschaft gewürdigt.

Dann stand dem Tanz nichts mehr im Wege. Dank der Disko Hannas war der Weihnachtstanz für alle Beteiligten wieder ein voller Erfolg.

Ralf-Peter Schulz

Jahresbericht der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf 2018

Das Jahr 2018 geht dem Ende zu und wir wollen es Revue passieren lassen. Es war für die Arbeit der VS Mittelherwigsdorf ein erfolgreiches Jahr. Auch wenn Planung und Verlauf nicht immer eine Einheit bildeten. Zuerst die große Überraschung, das Gütchen wird saniert, Kosten ungefähr 2 Mill. €, davon 1,5 Mill. € Fördermittel vom Freistaat Sachsen. Beginn der Sanierung März 2019, geplante Fertigstellung der Baumaßnahme März 2020.

Große Aufregung bei der VS Mittelherwigsdorf, was wird aus unserem Tanznachmittag, dem Kernstück unserer Arbeit. Denn große Säle gibt es nicht viele im Kreisgebiet. Wir haben den Ausweg gefunden, wir werden nach Abstimmung mit Herrn Heinke ab März 2019 bis auf Widerruf im Sportlerheim Oderwitz tanzen.

Nun, was wurde alles geschafft 2018? Die VS Mittelherwigsdorf hat zum 13.12.2017 einen Mitgliederstand von 165, mit einem Altersdurchschnitt von 75,42 Jahren. Es ist uns auch gelungen, die Abgänge durch Krankheit und Tod mit neuen Mitgliedern etwas auszugleichen. Damit sind wir Vorreiter im Verband VS Görlitz/Zittau.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit hat durch Herrn Ralf Schulz eine deutlich bessere Qualität bekommen. Bilddokumentation und Berichterstattung werden regelmäßig für Amtsblatt, Chronik und VS Görlitz bereitgestellt.

Ich möchte aber nicht nur Herrn Schulz für seine Arbeit danken, sondern der Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2018. Denn nur gemeinsam haben wir unsere Jahresziele erfüllt. Der vollgefüllte Veranstaltungsplan wurde wieder zur vollsten Zufriedenheit aller abgearbeitet. Unsere elf Tanzveranstaltungen fanden bei unseren Mitgliedern großen Anklang. Auch konnten wir wieder viele Gäste begrüßen. Die Zahl der Gäste ist auch wieder größer geworden, denn unsere Tanzveranstaltung spricht sich im Kreis Zittau als toller Seniorentanz mit familiärem Charakter herum. Auch ist es uns gelungen, aus dem Gästekreis Mitglieder zu gewinnen. Im Oktober besuchten uns wieder die Kinder des Kindergartens „Märchenland“. Für beide, Senioren und Kinder, war es wieder ein tolles Erlebnis. Speziell die mundartlichen Darbietungen der Kinder fanden großen Anklang, denn man sieht, dass in dieser Richtung bei unseren Kindern etwas getan wird. Danke an die Betreuer der Kinder im „Märchenland“ und natürlich auch an die Kinder.

Mit einer Spendenaktion bedankten sich die Senioren für diese Einlage unseres Nachwuchses. Es wurde mit dem Kindergarten vereinbart, dass diese Veranstaltung zu einem festem Bestandteil im Jahr wird. Dass dies alles möglich ist, verdanken wir dem Team des Gütchens mit ihrer Chefin Simone Eifler an der Spitze. Danke für alles.

Wie jedes Jahr haben wir auch wieder Reisen mit dem Reiseunternehmen Michel-Reisen durchgeführt. Wir waren zur Frauentagsveranstaltung im „Kyffhäuser“ Großhartau, haben im Juni das „Grenzhuppen“ in unserer Gegend durchgeführt, im Juli ging es in den Spreewald (ohne Mücken) und im August besuchten wir die Burg Meißen. Zum Jahresabschluss führte uns die Lichtelfahrt wieder in den „Kyffhäuser“ zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Gruppe „Bergfeuer“ aus Südtirol. Zu diesen Reisen begleiteten uns 230 Senioren.

Unsere Frauensportgruppe war auch wieder sehr fleißig in diesem Jahr. Es gab zwar Probleme mit der Sporthalle, da diese renoviert wurde und dabei auch einen neuen Hallenboden bekam, aber man half sich mit Sport im Sandbüschel oder bei Gudrun Maier im Garten. Wer Lust hat, ist gern bei unseren Frauen gesehen, jeden Donnerstag 13.30 Uhr.

Traditionsveranstaltungen sind jedes Jahr der Grillnachmittag und zweimal Modenschau mit der Firma MOSEMO. Zum Grillnachmittag kamen wieder 44 Senioren mit großen Erwartungen, denn selbstgemachter Kartoffelsalat mit Grillwurst sowie frisch getoastetes Weißbrot mit Kräuterbutter haben schon Tradition. Das Team des Vorstandes übernahm wie immer die Bewirtung. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass wieder alles so gut geklappt hat. Auch Egon Häntsch gebührt Dank, denn als Grillmeister steht er uns jedes Jahr hilfreich zur Seite.

Zu dieser Veranstaltung besuchte uns auch unser Bürgermeister Markus Hallmann und bedankte sich für die Bemühungen um die Schillerlinde.

Apropos Schillerlinde, die Volkssolidarität hat auf Anregung von Herrn Schulz dieses Jahr die Patenschaft zur Pflege und Gestaltung der Anlage an der Gedenkstätte Schillerlinde übernommen. Sie wurde beräumt, gereinigt und bepflanzt. Nur der Gedenkstein muss noch überarbeitet werden. Hier versicherte uns der Bürgermeister, dass dies 2019 geschehen soll. Dank muss auch der Familie Döring für das Gießen der Anlage ausgesprochen werden.

Auch die zwei Modenschauen wurden gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich unsere Frauen wieder mit der neuesten Mode bekannt machen und auch wieder Geld ausgeben für Neuanschaffungen, damit sie uns Männern noch besser gefallen. Die Model kamen wieder aus unseren Reihen und es hat viel Spaß gemacht.

Ohne Geld dreht sich auch bei der Volkssolidarität nichts. Wir Danken allen Sponsoren für ihre Zuwendung und ich versichere Ihnen, es ist gut angelegtes Geld, welches 1 zu 1

unseren Senioren zugute kommt. Da gerade von Geld die Rede ist, muss gesagt werden, auch wir haben vernommen, dass im Sandbüschel eingebrochen wurde und der Verein nicht mehr richtig arbeiten kann. Wir hatten uns spontan entschieden, beim Tanz eine Geldspendenaktion durchzuführen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, 276,65 Euro wurde von den anwesenden Senioren gespendet. Wir haben diesen Betrag aus den Tanzeinnahmen auf 300,- Euro aufgestockt.

Auch die Gemeinde stand dieses Jahr wieder mit Rat und Tat an unserer Seite und es ist ein gutes Gefühl, solch einen Partner zu haben. Danke!

An den Veranstaltungen der VS Görlitz/Zittau wurde regelmäßig teilgenommen. Die Kreisdelegiertenkonferenz am 18.09.2018 besuchten wir mit drei Mitgliedern und das Herbstfest im Burgteich mit 15 Mitgliedern.

Die Mitteilung, dass es bei der Finanzrevision keine Mängel gab, bestätigt, dass Frau Viola Nieswand gute Arbeit bei den Finanzen unseres Vereines geleistet hat.

Für das neue Jahr sind wieder alle Pläne fertig und warten darauf, vom Vorstand umgesetzt und von den Mitgliedern und Gästen angenommen zu werden. *Titze, Vorsitzender*

- bei Asthma zum Stärken und bei Keuchhusten zum Ausheilen,
- ist ein allgemein kräftigendes Tonikum besonders bei chronischer Bronchitis älterer Menschen
- regt den Gallensaft an und entkrampft den Magen-Darm-Trakt
- hemmt Durchfall

Somit ist Andorn auch ein wichtiges Heilmittel bei funktionellen und chronischen Magen- und Darmbeschwerden. Nebenwirkungen und Gegenanzeigen sind nicht bekannt. Von Tee bis Wein gibt es viele Anwendungsmöglichkeiten. Ein TL geschnittenes Kraut wird mit heißem Wasser übergossen, sieben Minuten ziehen lassen und mehrmals täglich eine Tasse als Hustenmittel trinken. Bei Verdauungsbeschwerden eine Tasse 30 Minuten vor der Mahlzeit trinken.

Als Fertigpräparate gibt es Andorn Schoenenberger naturreiner Heilpflanzensaft, Angocin Bronchialtropfen sowie Hildegard Andornwein.

Die Mitglieder des Heilkräutervereins Salvia e. V. wünschen Ihnen ein kräutergesundes neues Jahr 2019!
Nora Göllner, Vorsitzende

Kräutertipp Januar 2019

Andorn – Marrubium vulgare

Was tun bei hartnäckigem Husten? Die begrenzte Wirkung diverser Schleimlöser und Hustenmittel (wie Thymian, Efeu, Primel) ist bekannt. Eine fast vergessene Heilpflanze, der Andorn, kann Abhilfe bringen. Als „Heilpflanze des Jahres 2018“ gedieh er prächtig im trockenen Heilkräutergarten. Viel Bitteres steckt in ihm. Kein Wunder dass dieser „Berghopfen“ früher zur Bierbrauerei genutzt wurde. Paracelsus bezeichnete ihn als „Arzt der Lunge“. Seine heilenden Wirkungen entfaltet Andorn an den Schleimhäuten von Lunge und Darm:

- löst zähen Schleim und erleichtert das Abhusten
- bei chronischem Husten für all jene, „die alle Hoffnung schon aufgegeben haben“

NACH 40 JAHREN NARBENGLÜCK KEHRN NUN DIE ZOER ZURÜCK



HYPERINFLATIONSPHASE

Sa 23.02. / Nachtwäscheball / Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

PROHIBITIONSZEIT

So 24.02. / Kinderfasching / Beginn 15 Uhr

RHAPSODIE IN BLAU

Sa 02.03. / Maskenball / Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

HOCHKONJUNKTURPERIODE

Di 05.03. / Faschingsdienstag / Beginn 19 Uhr

GESELLSCHAFT FÜR DRAHTLOSE UNTERHALTUNG

Sa 09.03. / Livemusik-Auskehrball / Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr



[WWW.HERSCHDÜRFER-KARNEVAL.DE](http://www.HERSCHDÜRFER-KARNEVAL.DE)
VEREINSHAUS MITTELHERWIGSDORF
HAPPY HOUR bis 20 Uhr Bier & Sekt nur 1,- €




Einladung zum

Traditionstfeuer

Am 19.01.2019
ab 15 Uhr
bei der Feuerstelle
am Sportplatz.



Wer seinen Weihnachtsbaum selbst mitbringt, erhält ein Freigetränk!

Die abgescmückten Bäume können aber auch in der Woche vor dem 19.01. zur Abholung an die Straße gestellt werden.

der FW Oberseifersdorf

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!

Tag der offenen Tür an den Ev. Zinzendorfschulen Herrnhut – ein letztes Mal im alten Schulhaus –

Am 19. Januar 2019 laden die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut wieder zum Tag der Offenen Tür ein – ein letztes Mal im alten Schulhaus an der Zittauer Straße 2 in Herrnhut. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr können Gäste Einblick in Lehren und Lernen erhalten und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen.

Um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr informiert die Schulleitung über den besonderen Bildungsweg an den Zinzendorfschulen und das Aufnahmeverfahren für die künftigen Fünftklässler. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich auch über einen Wechsel in andere Jahrgangsstufen zu informieren.

An verschiedenen Stationen im ganzen Haus gibt es Informationen zu Oberschule und Gymnasium, die Möglichkeit Kinder für den Schulbesuch anzumelden und Termine für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Unsere Fachbereiche stellen sich mit zahlreichen Mitmachaktionen vor und für einen kleinen Imbiss sorgt das Team des Schülercafés.

Die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen freut sich auf Ihren Besuch

Kontakt und weitere Informationen:

Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
der Schulstiftung der Ev. Brüder-Unität
Gymnasium – staatlich anerkannt; Oberschule – staatlich genehmigt
Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut, Telefon: (035 873) 4810,
Telefax: (035 873) 48125, E-Mail: kontakt@ezsh.de



Winterferien im KiEZ Querxenland

In den kommenden Winterferien stehen im KiEZ Querxenland unterschiedliche Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune auf dem Programm.

In der ersten Ferienwoche gibt es vom 17. bis 22. Februar ein „Fit-Food-Camp“. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14-Jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung haben und lernen möchten, wie man sich richtig entspannt. Dabei geht es gut drauf durch den Winter.

Zur selben Zeit und auch in der zweiten Ferienwoche gibt es vom 24. Februar bis 1. März für 7- bis 12-jährige Kinder tolle Ferienabenteuer im Faschingscamp unter dem Thema „Querxenland in Narrenhand“. Die närrische Schlacht am Spieltisch, eine kunterbunte Faschingsparty, Konfettigestöber in der Küche, Sportliches im Fitnessraum, eine Winterwanderung u.v.m. stehen auf dem Programm. Ebenfalls in der zweiten Ferienwoche findet ein „Wellnesscamp“ für Kids ab 10 Jahren statt. Sie erleben einen Beautytag mit Besuch unserer Sauna, Entspannungsübungen, einen Raclette- und Spieleabend, eine Schnuppermassage, einen Ausflug ins Schwimmbad und eine Walderlebnisswanderung.

Alle Informationen zu den Feriencamps sind auf unserer Website unter www.querxentours.de zu finden. Hier können die Kinder auch direkt angemeldet werden. Anfragen an Frau Stange: info@querxentours.de oder 03586 451125.



Schlachtfest

am 9. Februar 2019

Es gibt ein reichhaltiges
Büfett für 16,- € pro Person.
Beginn 18 Uhr

Bergstraße 43,
02763 Eckartsberg

Außer-Haus-Verkauf
am 10. Februar 2019 von 10 bis 12 Uhr

Vorbestellung unter 03583 685601



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**

www.dwlz.de



Kulturfabrik Meda Filmwinter auf dem Lande

www.kulturfabrik-meda.de

Sa, 19. 1., 20.00 Uhr

Juliet, Naked USA 2018, R: Jesse Peretz, FSK: o.A., 97 Min.

Tucker Crowe: Der Name des geheimnisvollen Rockstars ist das Einzige, was in der leidenschaftslosen Beziehung von Annie (Rose Byrne) und Duncan noch für Zündstoff sorgt. 20 Jahre ist es her, dass der gefeierte Musiker (Ethan Hawke) seine letzte Platte veröffentlichte. Im Gegensatz zum fanatischen Tucker-Crowe-Fan Duncan verreiselt Annie dessen neues Album „Juliet, Naked“ in einem Online-Forum – und bekommt plötzlich Post von Tucker Crowe höchstpersönlich ...
Humorvolle, romantische Verfilmung des Nick-Hornby-Romans über gute Musik und die Unberechenbarkeit zwischenmenschlicher Beziehungen.

So, 26. 1., 20.00 Uhr

Astrid S/D/DK 18, R: Pernille Fischer Christensen, FSK: 6, 123 Min.

Von Pippi Langstrumpf bis Michel aus Lönneberga: Die Geschichten von Astrid Lindgren haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen geprägt. Ihre eigene Kindheit endet früh, als sie im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wird – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Doch Astrid findet Kraft und Mut, sich gegen alle Widerstände zu behaupten und ein Leben als emanzipierte, selbstbestimmte Frau zu leben. Der Film beleuchtet diesen Abschnitt aus Astrid Lindgrens Leben, der sie zu einer der inspirierendsten Frauen und einer der angesehensten Geschichtenerzählerinnen unserer Zeit formte.

So, 27. 1., 20.00 Uhr

#Female Pleasure D/CH 18, R: Barbara Miller, FSK: 12, 97 Min.

Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav sind fünf junge Frauen, die jeweils einer der fünf Weltreligionen angehören und eine Sache gemeinsam haben: Sie kämpfen gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität und setzen sich für Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung aller Frauen ein. Aufgrund ihres Engagements sehen sich die Protagonistinnen in ihrer Gesellschaft oder ihrer religiösen Gemeinschaft Diffamierung, Verfolgung und sogar Todesdrohungen ausgesetzt. Gleichzeitig zeigen sie uns, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

Sa, 20. 2., 20.00 Uhr

Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm

D 18, Regie: Joachim A. Lang, FSK: 6, 135 Min.

Ende der 1920er Jahre: Nach dem überragenden Welterfolg der „Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Gemeinsam mit dem Komponisten Kurt Weill (Robert Stadlober) entwickelt Bertolt Brecht (Lars Eidinger) große Pläne, wie er die im London des Jahres 1900 angesiedelte Erzählung um den Gangster Mackie Messer (Tobias Moretti) und den Bettlerkönig Peachum (Joachim Król) als „Dreigroschenfilm“ umsetzen will - radikal, politisch und pointiert. Brecht ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen, und schnell eröffnen sich zahlreiche Probleme.

Sa, 9. 2., 20.00 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

D 18, Regie: Caroline Link, FSK: 6, 100 Min.

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Anne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Charmante Verfilmung der Autobiografie eines der größten Entertainer Deutschlands: Hape Kerkeling.

Sa, 16. 2., 20.00 Uhr

Shoplifters – Familienbande

Japan 18, Regie: Hirokazu Kore-oda, FSK 12, 120 Min.

In einer kalten Winternacht begegnen Osamu und sein Sohn Shota der kleinen Yuri. Sie ist verworlost und halb erfroren, und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo ist bald die ganze Großfamilie begeistert von dem kleinen Mädchen, und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages jedoch wird der harmonische Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehene Enthüllungen auf die Probe gestellt ...
Die einfühlsam inszenierte Fabel gewann die goldene Palme in Cannes.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof)
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 5090003



BRÜCKNER & NITSCHKE OHG

BÜRO & TECHNIK ODERWITZ

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42 / 21 00 · Fax 03 58 42 / 2 10-45

Schulranzen- Messe & Verkauf

Aktion Gesunder
Kinderrücken

für jeden gekauften
Ranzen erhalten
Sie einen

25€
GUTSCHEIN

am 9. 2., 9.00 bis 17.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Schulanfänger – hier gibt's
Euren neuen Schulranzen!

Auch am 2. 3., 10.00 bis
18.00 Uhr zur Schulmesse
bei PORTA in Görlitz

neue Modelle –
große Auswahl



mit
Werksunterstützung

BRÜCKNER & NITSCHKE ... der Markt

Baugeschäft Jan Czezine

Meisterbetrieb

Wir verstehen unser Handwerk



Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Grundteichstraße 1
02791 Oderwitz

Tel. 0151/24188975
info@baugeschaeft-jan-czezine.de

www.baugeschaeft-jan-czezine.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



*Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes,
frohes und gesundes neue Jahr 2019!*

Druckerei Gustav Winter aus Herrnhut



Die Hamann-Schmiede OHC

Stahlbau aller Art

Oberdorfstraße 112 | 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 70 37 77 | Fax 0 35 83 / 70 69 22
www.hamann-schmiede.de | info@die-hamann-schmiede.de

*Wir wünschen allen ein gesundes
neues Jahr in bester Zufriedenheit
und persönlichen Wohlergehen.*

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

Ihr Partner am Bau



- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 03 58 41 / 307-0 □ www.woell-intax.de



SIE HABEN EINEN TERMIN & ICH HOFFE, SIE HABEN TROTZDEM VIEL ZEIT MITGEBRACHT. WIE WAR NOCHMAL DER NAME ?

ACH, HÄTTE ICH DOCH EINEN STEUERBERATER-TERMIN !

WARTEZIMMER

Jetzt anrufen!

Bei mir gibt es keine Wartezeiten!
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen
für Unternehmen und Privatleute

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail [sst.mhd@dwlz.de](mailto:ssst.mhd@dwlz.de)

**Häusliche
Krankenpflege**



www.dwlz.de

Jetzt Bauherren-
Rechtsschutz
abschließen! Versichert,
was bisher nicht
versichert war!



**Ihr Wunsch(t)raum
zum Greifen nah.**

**Mit unserer
BauFeenananzierung!**



- ★ schnell entschieden
- ★ günstig finanziert
- ★ vor Ort betreut

Jetzt anrufen und mehr erfahren 03583 603222.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de/baufee



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle zu **Sommerpreisen**
 Pal. Rekord-Kohle für 235,-€ (1000kg)
 Pal. Holzbriketts für 210,-€ (960kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 0172 5137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

... und was können wir für Sie tun?



Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
 Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
 privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:
 ...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
 ...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



24 h-Telefon:
 03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Medikamentengabe/Spritzen
 Hilfe bei der Körperpflege
 Betreuungs- und Entlastungsleistungen
 Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
 „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
 „Haus Waldfrieden“ Oybin
 und „Pflegeheim“ Hörnitz

Seniorenwohnanlage
 „Zum Roschertal“
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohngemeinschaft

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



City-Fahrschule
 Dipl.-Ing. Christian Krause
 Tel. (03583) 51 25 55 · Mobil (01 73) 3 80 23 55

gut betreut
 Verbands-Fahrschule

Wir wünschen allen unseren Fahrschülern/innen und deren Familien einen guten Start ins Jahr 2019 und freuen uns darauf, Ihnen auch weiterhin ein verlässlicher Fahrschul-Partner zu sein.

Euer Christian Krause und Team.

Die Ferienkurstermine für 2019:
 Winterferien: 18.2. – 1.3.2019
 Herbstferien: 14. – 25.10.2019
 Sommerferien: 8. – 19.7.2019 und 5. – 16.8.2019

www.cityfahrschulekrause.de



ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Kfz-Technik Rolle
 Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
 Telefon: 035 83 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Wir machen, dass es fährt.

Autoverwertung Rolle
 Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
 Telefon: 035 83 / 701500

- **Abschleppdienst**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu Rolle



B[®] MOBIL
Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

4.000 € ZUSCHUSS
pro Person mit Pflegegrad



Jetzt den neuen Produktkatalog 2019 sichern!

- ♦ Treppenlifte
- ♦ Rampen
- ♦ Plattformlifte
- ♦ Aufstehhilfen
- ♦ Hebelifte
- ♦ Wannenlifte
- ♦ Senkrechtlifte
- ♦ Elektromobile

Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen
Mail: info@bemobil.eu
www.bemobil.eu

Kostenlose Beratung
24h 03591 599 499

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

HE **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS

„Bransch“
Sonntags kommt nur
Gutes auf den Tisch
03.02./10.03./07.04.

Ritterschmaus
15.02./16.02.

Henriette Ehrlich
„Testosteron
ist kein Badezusatz“
09.03./30.10.

Magisches Kabinett
11.01.2019

Rudis Stammtisch
wie immer – am letzten
Freitag im Monat

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

*Eingesundes und
glückliches
neues Jahr 2019.*

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ / DRUCK / ANZEIGEN: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: (035873) 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

BESTATTUNGSINSTITUT

Schenk

privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter
(035841) 2380
zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 **Großschönau**

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortschaften Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 2/2019
erscheint
am 13. 2. 2019.

Der Anzeigenschluss
ist am 4. 2. 2019.



Errichtung Retentionsraum Goldene Höhe, 2. Abschnitt



Regenwasserrückhaltebecken Gewerbegebiet Oberseifersdorf

RÜCKBLICK 2018



Neubau Gehweg und Ausbau Fahrbahn Hainewalder Straße



Einrichtung von 3 zusätzlichen Klassenräumen in der Schule



Instandsetzung Gehweg Bahnhofstraße



Erneuerung Außenanlagen Kinderhaus „Sonnenblume“



Grundhafter Ausbau Geschwister-Scholl-Straße 37–41



Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Nach den Auszeichnungsrunden in den Jahren 2016 und 2017 wurden auch kurz vor Ablauf des Jahres 2018 wieder Einwohner unserer Gemeinde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement geehrt. Dazu wählte der Gemeinderat bereits im August in nicht-öffentlicher Sitzung aus einer umfangreichen Vorschlagsliste die im Jahr 2018 zu ehrenden Personen aus. Deren Namen blieben bis zur Ehrung geheim, was jeweils für die entsprechende Überraschung sorgte.

Danke!

Ausgezeichnet wurden am 1. Dezember im würdigen Rahmen des bestens besuchten Weihnachtskonzertes im Traumpalast das Ehepaar **Dirk und Ute Brühmann** aus Mittelherwigsdorf. Beide sind Gründungsmitglieder des Traumpalast e.V. und engagieren sich seither unermüdlich im Verein. Darüber hinaus ist Familie Brühmann seit Jahren auch sportlich unterwegs: unter dem Dach des SV Traktor Mittelherwigsdorf betreut Ute Brühmann die Gymnastikgruppe des Vereines, während ihr Mann die Hobby-Volleygruppe zuverlässig organisiert.



Danke!

Während der Weihnachtsfeier des Seniorenvereines Oberseifersdorf am 12. Dezember wurde dessen Vorsitzende **Christine Rücker** aus Oberseifersdorf mit der Würdigung überrascht. Frau Rücker leitet seit stolzen 24 Jahren die Geschicke des Seniorenvereines und organisiert übers Jahr für etwa 80 Mitglieder zahlreiche Freizeitaktivitäten und Unterhaltung vom Spielenachmittag, über Ausfahrten bis hin zu monatlichen abwechslungsreichen Treffs. Daneben engagiert sich Christine Rücker seit vielen Jahren als Übungsleiterin in der Sektion Gymnastik der SG Rotation Oberseifersdorf, wo sie sich gleichzeitig um die Reinigung der Vereinsräume kümmert.



Danke!

Schließlich wurde am 17. Dezember im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung 2018 der Oberseifersdorfer **Dietmar Rößler** für sein Engagement geehrt. Seit 1995 fasst Dietmar Rößler als „schreibender Gast“ zuverlässig die Inhalte der monatlichen Gemeinderatssitzungen auf für die Leser des Mittelherwigsdorfer Amtsblattes informative und anschauliche Art und Weise zusammen. Darüber hinaus galt die Auszeichnung auch seinem Engagement im Umfeld des Eckartsberger Heimatvereines sowie seiner Arbeit im Rahmen der 750-Jahr-Feier des Ortsteiles Oberseifersdorf, als er beispielweise federführend die Herausgabe des Dorfbuches lenkte.

Die Geehrten erhielten neben Blumen und einer Urkunde die Ehrennadel der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Im Namen von Gemeinderat und -verwaltung gratuliere ich den Geehrten, bedanke ich mich herzlich für das geleistete Engagement und wünsche für die kommenden Jahre alles Gute sowie stets beste Gesundheit. Auch für das Jahr 2019 nehmen Gemeinderat und -verwaltung jederzeit gern Ihre Vorschläge entgegen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

